

26.08.2005

08/2005

**Geschätzte Berndorferinnen!
Geschätzte Berndorfer!**

Das heutige Mitteilungsblatt informiert Sie über folgende Themen:

- **Einladung zum Empfang unseres neuen Pfarrers**
- **Erfassung der Klein- und Flurdenkmäler**
- **Vorsorgemaßnahmen gegen Hochwasser**
- **Entschädigung für Frauen für Wiederaufbau**
- **Bauernherbst-Pferdekutschengala am 18. September**
- **Grünschnitt-Entsorgung**
- **Schüler- und Kindergartenkinderbeförderung**
- **Stellenausschreibung**
- **Erste-Hilfe-Kurse des RK Mattsee**
- **Dirndlgwandlsonntag am 11. September**
- **Das Eltern-Kind-Zentrum Berndorf informiert**



Einladung zum Empfang unseres neuen Pfarrers:

Am **Samstag, den 3. September 2005 um 19.00 Uhr** lädt die Gemeinde Berndorf zum Empfang und zur feierlichen Amtseinführung unseres neuen Pfarrers **Franz Königsberger** ein.

Nach der Begrüßung am Dorfplatz und der Feier der heiligen Messe in der Kirche, marschieren wir wieder vom Dorfplatz auf das Pfarrhofgelände, um dort, je nach Witterungslage, vor dem alten Pfarrhof oder im Pfarrstadl bei einer Agape die Feier ausklingen zu lassen.

Alle Berndorfer Institutionen und Vereine sowie die gesamte Bevölkerung sind zu dieser feierlichen Amtseinführung herzlich eingeladen.

Die Obfrau des Pfarrgemeinderates:
Paula Binder

Der Bürgermeister:
Dr. Josef Guggenberger

Erfassung der Klein- und Flurdenkmäler:

Ein Team des Salzburger Bildungswerkes Berndorf mit Bildungswerkleiter Mag. Ing. Josef Wimmer führt im Gemeindegebiet Berndorf die Erhebung der Klein- und Flurdenkmäler durch. Die Objekte werden erfasst, vermessen, fotografiert, exakt beschrieben und werden letztlich in einer Broschüre zusammengefasst, die dann durch die Gemeinde der Öffentlichkeit vorgestellt werden wird.

Im Namen des Teams, das diese Erhebung durchführt, ersuchen wir alle Grundbesitzer, welche auf ihrem Grund ein Klein- oder Flurdenkmal haben (z.B. Kapellen, Grotten, Wegkreuze, Grenzsteine, Meilensteine, Hinweissteine an Weggabeln, Prangersäulen, Richtstätten, Marterl, Bildstöcke, Totenleuchten, Kreuzwegstationen, Wetterkreuze, Pestsäulen, Pestkreuze, Totenbretter, Kriegerdenkmäler, Feldkeller, Feldstadel besonderer Art, Statuen und Bilder, Fassadenornamentik, Untersichtsornamentik bei Vordächern, Giebelzier, Zierbretter, besondere Haustüren oder Tore, besondere Glockentürmchen, Dachreiter, Hauszeichen oder Spruchtexte etc.), dies dem Gemeindeamt, Tel. 06217/8133, oder direkt bei Bildungswerkleiter Mag. Ing. Josef Wimmer, Tel. 06217/8192, zu melden.

Die Erhebungsarbeiten sollen bis Ende Oktober 2005 durchgeführt sein. Deshalb ersuchen wir um Ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Vorsorgemaßnahmen gegen Hochwasser:

Von der Fachabteilung Wasserwirtschaft des Amtes der Landesregierung wurden wir davon in Kenntnis gesetzt, dass über Vorsorgemaßnahmen gegen Hochwasser bei der Messe „Bauen und Wohnen“ in Salzburg sowie im Internet und der Adresse: www.salzburg.gv.at/hochwasservorsorge umfassend informiert wird.

Die Fachabteilung Wasserwirtschaft ist telefonisch unter der Nummer 0662/8042-4185 erreichbar.

Aus aktuellem Anlass darf darauf verwiesen werden, dass die von der Wildbachverbauung bzw. baubehördlich vorgeschriebenen Retentionsbecken nicht zweckentfremdet (Wasserspeicherung) verwendet werden sollten, da ansonsten der eigentliche Zweck (Rückhaltung des Regenwassers) nicht in ausreichendem Maße gegeben ist. Es sollte daher im Sinne eines ausreichenden Hochwasserschutzes stets darauf geachtet werden, dass ausreichend Stauraum zur Verfügung steht und damit das Regenwasser erst nach Füllung der Retentionsbecken in die Bäche gelangen kann.

Entschädigung für Frauen für Wiederaufbau:

Vom Bundessozialamt wurden wir darüber informiert, dass unter bestimmten Voraussetzungen Frauen als Anerkennung für ihre besonderen Leistungen beim Wiederaufbau der Republik Österreich einmalige Zuwendungen gewährt werden.

Für Frauen, die vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind in Österreich zur Welt gebracht haben oder ein vor diesem Zeitpunkt geborenes Kind in Österreich erzogen haben und österreichische Staatsbürgerinnen sind, kann in folgenden Fällen eine Zuwendung geleistet werden:

Die Frauen oder ihre Ehegatten müssen zum Zeitpunkt der Einbringung des Ansuchens eine der nachstehend angeführten Leistungen beziehen:

- Ausgleichszulage aus der gesetzlichen Sozialversicherung
- Einkommensabhängige Leistung nach dem Opferfürsorgegesetz oder dem Kriegsofferversorgungsgesetz
- Dauerleistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach einem der Sozialhilfegesetze der Bundesländer
- Ein vergleichbares Einkommen, das den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Gemeindeamt (Ingrid Landrichinger od. Ulrike Dürager) unter der Tel. 06217/8133 oder direkt beim Bundessozialamt Salzburg, Tel. 0662/88983.

Bauernherbst-Pferdekutschengala am 18. September

Am Sonntag, dem 18. September d.J. findet unser diesjähriges Bauernherbstfest mit der traditionellen Pferdekutschengala statt. Die diesjährige Veranstaltung wird als Schwerpunktveranstaltung aus Anlass 10 Jahre Bauernherbst ausgerichtet werden.

Wir dürfen schon jetzt alle Berndorferinnen und Berndorfer zu dieser Veranstaltung recht herzlich einladen. Ein detailliertes Programm wird rechtzeitig an alle Haushalte übermittelt werden.

Grünschnitt-Entsorgung:

Es darf in Erinnerung gebracht werden, dass der Grünschnitt (Baum- und Strauchschnitte) ständig im Altstoffsammelhof der Gemeinde, während der jeweiligen Öffnungszeiten, entsorgt werden kann.

Eine mobile Sammlung von Baum- und Strauchschnitten wird voraussichtlich Ende Oktober nach vorhergehender Anmeldung beim Gemeindeamt durchgeführt werden.

Eine detaillierte Information über diese Entsorgungsaktion wird zeitgerecht im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht werden.

Schüler- und Kindergartenkinderbeförderung:

Wie wir unserem letzten Mitteilungsblatt bekannt gegeben haben, wird von der Fa. Antonitsch der Schüler- und Kindergartenkindertransport zukünftig nicht mehr durchgeführt werden.

Nachdem sich aus der Gemeinde Berndorf leider niemand für diese Tätigkeit gefunden hat, wurde nun vereinbart, dass diese Aufgabe ab dem kommenden Schuljahr die Fa. Friedrich Heigerer aus Mattsee übernehmen wird.

Wir werden uns bemühen, dass rechtzeitig vor Schulbeginn die voraussichtlichen Busabfahrtszeiten an die Betroffenen bekannt gegeben werden können.

Stellenausschreibung:

Der Regionalverband Salzburger Seenland und seine Mitgliedsgemeinden suchen für das Projekt Präventionsarbeit im Salzburger Seenland zum ehest möglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in in Teilzeit für die Koordination der Präventionsarbeit in der Region

Gefragt:

- kontaktfreudig und anpassungsfähig
- Interesse an Bildungs- und Projektarbeit mit verschiedenen Zielgruppen
- Integrationsfähigkeit, Freude an der Arbeit mit anderen Organisationen
- kooperatives Arbeiten im Team
- Selbstorganisation und Engagement
- zeitliche Flexibilität und Eigenverantwortung
- Berufserfahrung in Beratungseinrichtungen
- Erfahrung in der Jugendarbeit und / oder Erziehungsberatung
- EDV- (MS-Office) und Internetkenntnisse
- Führerschein B für Außentermine

Ihr Tätigkeitsfeld ist:

- die Einbindung /Sensibilisierung verschiedener Stellen (Schul-, Sozial-, Kindergartenbereich und Vereine)
- Mitarbeit in Organisationen
- Vernetzung von externen Beratungskräften und Aufbau einer Netz- und Koordinationsstelle
- Öffentlichkeitsarbeit
- Grundlagenarbeit

Wir bieten:

- vielfältiger Aufgabenbereich
- eigenständiges Arbeiten in Kooperation mit einem eingespielten Team
- Gestaltungsmöglichkeiten

Voraussichtlicher Beschäftigungsbeginn ist September/Oktober 2005

befristetes Anstellungsverhältnis über Sondervertrag (Bedingungen des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 bzw. 1968 i.d.g.F).

Ihre Bewerbung richten Sie mit Lebenslauf, Lichtbild und den beigefügten Unterlagen bis 5. September 2005 an:

Regionalverband Salzburger Seenland

Seeburgstraße 8, 5201 Seekirchen Tel: 06212/6868 Fax: 06212/6868-8

office@rv-salzburgen-seenland.at

Erste-Hilfe-Kurse des RK Mattsee

Erste Hilfe kann über **Leben** entscheiden! Die Leistung von Erster Hilfe kann für Opfer von Unfällen oder sonstigen Notfällen **lebensrettend** sein. Viele Menschen fühlen sich aber nicht oder nicht mehr in der Lage, sichere Erste Hilfe zu leisten. Aus diesem Grund bietet das Rote Kreuz Mattsee für die Betreuungsgemeinden folgende Kurse an:

Erste – Hilfe - Kurs:

Dauer : 16 Stunden **kostenlos**
Kursort: RK-Station Mattsee
Termin: 26. und 28. September, 03., 05., 10., 12., 17. und 19. Oktober
Beginn: 19.00 Uhr

Erste Hilfe bei Notfällen mit Kleinkindern:

Sonderkurs für Eltern, Tagesmütter und allen anderen die mit Kleinkindern arbeiten oder leben. Vorkenntnisse in Erster Hilfe (16 Stunden Grundkurs Erste Hilfe) unbedingt empfehlenswert.

Dauer: 4 Stunden **Kosten:** €20,--
Kursort: RK-Station Mattsee
Voraussichtlicher Termin: 07. November 2005
Beginn: 19.00 Uhr

Die angeführten Kurse werden nach telefonischer Voranmeldung und einer entsprechenden Teilnehmerzahl zwischen 10 und 15 Personen abgehalten.

Anmeldung: Tel-Nr. Rotes Kreuz Mattsee **06217/7194**

Dirndlgwandlsonntag am 11. September:

Der Landesverband der Salzburger Heimatvereinigungen hat uns davon informiert, dass in Zusammenarbeit mit der Salzburger Volkskultur heuer zum 1. Mal Sonntag, der 11. September in allen Gemeinden und Pfarren des Landes Salzburg zum „Dirndlgwandlsonntag“ ausgerufen wird.

An diesem „Dirndlgwandlsonntag“ wird die gesamte Bevölkerung des Landes besonders eingeladen, mit einem Dirndlgwandl, Lederhose bzw. Trachtenanzug den Sonntagsgottesdienst (Erntedankfest) zu besuchen.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt oder dem Landesverband der Salzburger Heimatvereinigungen, Tel. 0662/8042-2400.

Das Eltern-Kind-Zentrum Berndorf informiert:

Auch im Herbst 2005 gibt es wieder unsere beliebte Spielgruppe für Kinder ab ca. 2 Jahren (ohne Begleitung der Mama).

Die Spielgruppe ist eine gute Vorbereitung auf den Kindergarten. Sie findet wöchentlich am Dienstag von 08.45 Uhr bis 11.15 Uhr in den Räumen der Mütterberatung im Gemeindezentrum Berndorf statt.

Der Beitrag beträgt für 17 Mal: €70,-- + €7,-- Bastelbeitrag

Wir beginnen am 20. September 2005.

Es sind noch Plätze frei !!!

Anmeldungen sind möglich bei Frau Marion Weinmüller, Tel. 0676/4128530

Anmeldeschluss: 11. September 2005

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger